

Zoologische Literatur der Steiermark.

Ornithologische Literatur.

Von Viktor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen.

1909.

A. B. Im Februar balzender Auerhahn. — *Mitteil. n.-ö. Jagdsch.-Ver.*, 31, 1909, Nr. 3, p. 109.

Am 2. Februar um 5 Uhr nachmittags wurde bei heftigem Nordwinde auf dem Wege zur Hoben Rannach ein regelrecht balzender Hahn gehört und angesprungen.

Dollinger Hub. Vom heurigen Vogelzuge. — *Waidmh.*, 29, 1909, Nr. 7, p. 143.

Bei Burgau am 24. Februar die ersten Tauben und ein Turmfalke, am 16. März die erste Waldschnepfe.

Friedrich. — *Waidmh.*, 29, 1909, Nr. 7, p. 143.

Die erste Waldschnepfe in den Sann-Auen am 21. März.

Grohmann O. Seltene Gäste. — *Mitteil. n.-ö. Jagdsch.-Ver.*, 31, 1909, Nr. 4, p. 155—156.

Ende Februar erschienen auf der Mürz beim Neuberger Ländplatz 4 Wildgänse, die erlegt wurden.

Hinterhuber A. Ein guter Spatzenvater. — *Mitteil. Vogelw.*, IX., 1909, Nr. 19, p. 151.

Ein in Graz durch ein Kanalgitter gefallener junger Sperling wurde darin von dem Alten gefüttert.

K. Vom Star. — *Waidmh.*, 29, 1909, Nr. 7, p. 144.

In Drachenburg bewährte sich der Star als eifriger Maikäfervertilger in den großen Obstgärten.

— Im Dezember balzende Schildhähne. — *Mitteil. n.-ö. Jagdsch.-Ver.*, 31, 1909, Nr. 2, p. 70.

Am 17. Dezember 1908 balzten um beiläufig 11 Uhr im Feistritzgraben bei Knittelfeld zwei Schildhähne eifrig durch beinahe eine Stunde. Ganz in der Nähe meldete sich auch eine Henne.

Lienhart G. Der Wespenbussard als Eierdieb. — *Mitteil. n.-ö. Jagdsch.-Ver.*, 31, 1909, Nr. 7, p. 308.

Wurde in Pirka bei Straßgang beim Plündern der Eier eines Misteldrossel- (nicht Wacholderdrossel-)Nestes beobachtet.

Neubauer J. Vom heurigen Vogelzuge. — *Waidmh.*, 29, 1909, Nr. 7, p. 143.

Ein Flug Ringeltauben am 7. März bei Schloß Flamhof.

Noggler vgl. **Schaffer**.

Raab J. Eine eitransportierende Auerhenne. — *Mitteil. n.-ö. Jagdsch.-Ver.*, 31, 1909, Nr. 7, p. 202.

Revierförster J. Raab sah bei einem Reviergange in Lobming bei St. Stefan ob Leoben am 4. Juni eine längs des Weges daherstreichende Auerhenne, die etwas im Schnabel trug und dann fallen ließ. An der Stelle angelangt, fand sich ein zerbrochenes Auerhennenei. Verfasser läßt die Frage offen, ob es sich hier um die Übertragung eines Geleges oder um die Zurückbringung eines verlorenen Eies handelte.

Reiser O. Nochmals über *Glaucidium passerinum*-Eier. — *Zeitschr. Ool. u. Orn.*, XIX., 1909, Nr. 6, p. 92—93.

Es wird endgiltig festgestellt, daß die Eier des von einem Sammler E. Seidensachers am 16. April 1862 bei Cilli gefundenen, dem *Glaucidium passerinum* zugeschriebenen Geleges nicht dieser Art, sondern *Nyctale tengmalmi* angehören.

Sammereyer H. Vom Hühnerhabicht. — *Mitteil. n.-ö. Jagdsch.-Ver.*, 31, 1909, Nr. 5, p. 205.

Ein mehrmals vom Verfasser in Obdach erfolglos beschossenes Habichts ♀ kehrte immer wieder zu seinem Neste, in welchem kleine Junge lagen, zurück.

— — Von der Herbstbalz der Tetraonen. — *Mitteil. n.-ö. Jagdsch.-Ver.*, 31, 1909, Nr. 5, p. 205—206.

Verfasser führt aus, daß beim Auer-, Birk-, Hasel- und Schneehahn eine Sommer-, Herbst- und Winterbalz beobachtet wird und selbe entgegen der Frühlingsbalz als Ausdruck des „höchsten körperlichen Wohlbefindens. beim Hasel- und Schneehahn auch noch als der „Sammel- und Kampfruf“ aufzufassen sei.

— — Interessante Beobachtungen am Sperber. — *Waidmh.*, 29, 1909, Nr. 10, p. 206.

Berichtet, daß ein Sperbermännchen, den wellenförmigen Flug des Grünspechtes nachahmend, auf in einem Lärchenwäldchen bei Obdach befindliche Finken und Ammern Jagd machte.

(Ich habe diesen Flug, der eine gewisse Ähnlichkeit, aber nicht mehr mit dem Spechtfluge aufweist, wiederholt beobachtet; doch handelt es sich hier um keine Imitation, sondern nur um die Absicht, die ihm nicht sicht- oder greifbaren Vögel aufzujagen. v. T.)

— — Schneehühner. — *N. Balt. Waidmh.*, V., 1909, Nr. 14, p. 324—325.

Biologisch-jagdliche Skizze a. d. steirischen Alpen.

Schaffer F. Alex. Ornithologisches aus Mariahof vom Jahre 1907. — *Ornith. Jahrb.*, XX., 1909, Nr. 1, 2, p. 63—71.

— — u. **Nogglner J.** Ornithologische Beobachtungen in Mariahof 1908. — *Ornith. Jahrb.*, XX., 1909, Nr. 5, 6, p. 210—214.

Zugbeobachtungen des im Sommer 1908 auf einer Palästina-reise verstorbenen Pfarrers, dessen Beobachtungen vom Oberlehrer Noggl er fortgesetzt werden.

Seebacher B. Ornithologische Notizen. — D. Tierw., VIII., 1909, Nr. 15, p. 119.

Das Stiftsmuseum in Admont erhielt den 2. Juli 1909 zwei Albinos der Saatkrähe aus Aussee, 30—40 Kreuzschnäbel flogen am 3. Juli durch, die folgenden Tage bis Mitte des Monats öfters bis 7 Stück im Stiftsgarten, an den Blättern der Zwetschenbäume den Blattläusen nachstellend.

(Wir müssen an eine Verwechslung mit der Rabenkrähe (*Corvus corone*) glauben, da die Saatkrähe bisher als Brutvogel Steiermarks unbekannt ist. v. T.)

— — Ornithologische Beobachtungen im Juni in Admont. — D. Tierw., VIII., 1909, Nr. 14, p. 112.

Berichtet über eine im Juni im Admonter Reichensteingebiete erfolgte Ausnahme eines Steinadlerhorstes mit 2 Jungen und die im Stiftsgarten brütenden Vogelarten.

— — Stein- oder Goldadlerhorst. — Mitteil. Vogelw., IX., 1909, Nr. 18, p. 103.

— — Aus Steiermark. — Mitteil. Vogelw., IX., 1909, Nr. 8, p. 64.

Stadlober R. Schwarzstorch erlegt. — Mitteil. n.-ö. Jagdsch.-Ver., 31, 1909, Nr. 6, p. 260.

Oberlehrer J. Noggl er in Mariahof schoß am 23. April einen Schwarzstorch, das 2. Stück innerhalb 50 Jahren.

Stroinigg J. Charakteristik, Eigenschaften und Unterscheidungsmerkmale unserer Tagraubvögel. — Waidmh., 29, 1909, Nr. 3, p. 47—53, mit Textabb.

— — Nachwinter und anderes. — Waidmh., 29, 1909, Nr. 7, p. 142.

Bei Judenburg erschienen die Ringeltauben am 28. Februar, am gleichen Tage beobachtete Verfasser einen Steinadler. Ein Mauerläuferpaar zeigte sich an dem Stadtturme.

Tschusi zu Schmidhoffen Vikt. Ritter v. Ornithologische Literatur Österreich-Ungarns 1907. — Verh. k. k. zool.-bot. Ges. Wien, LVIII., 1908, Nr. 8, 9, p. 458—464, Nr. 10, p. 465—490.

— — Ornithologische Kollektaneen aus Österreich-Ungarn. — Zool. Beob., L, 1909, Nr. 7, p. 199—207; Nr. 8, p. 233—242.

— — Ornithologische Literatur der Steiermark 1908. —

Mitteil. d. Naturw. Ver. f. Steiermark, (1908) 1909, p. 480 bis 481.

— — Der Zug des Rosenstars, *Pastor roseus* (L.) im Jahre 1909. — Falco, 1909, Nr. 1, p. 8—12.

Verzeichnet auch die im früheren Berichte angegebenen Fälle aus Bruck a. d. M.

— — Leben und Treiben des Tannenhehers. Skizze aus den Alpenländern Österreichs in: O. Kleinschmidt, *Corvus Nucifraga*, eine Monographie des Tannenhähers. — Berajah, 1909, p. 1—3 (part.).

Anonym.

Eine Lagerschnepfe. — Mitteil. n.-ö. Jagdsch.-Ver., 31, 1909, Nr. 2, p. 72.

Auf einer Jagd in Mariagrün wurde am 17. Jänner eine Waldschnepfe geschossen.

Erlegte Polartaucher. — Mitteil. n.-ö. Jagdsch.-Ver., 31, 1909, Nr. 1, p. 27.

Jäger J. Tollar in Lebring erlegte am 15. November 1908 2 Polartaucher, die an Präparator Fenzl in Graz geschickt wurden.

Steinadler und Gamsrände. — Mitteil. n.-ö. Jagdsch.-Ver., 31, 1909, Nr. 7, p. 306.

H. Sammereyer ist der Ansicht, daß an der kolossalen Ausbreitung der Gamsrände einzig und allein die stete Verfolgung und Ausrottung der Steinadler die Schuld trage, indem früher kranke Stücke von diesem geschlagen und die Überbleibsel von den Kolkraben verzehrt wurden, während jetzt diese Sanitätspolizei fehlt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Zoologische Literatur der Steiermark. Ornithologische Literatur. 526-529](#)